

erleben entdecken erfahren 2022

Bildungsreisen und Seminare

erleben . entdecken . erfahren

Bildungsreisen und Seminare 2022

INHALT

ÜBER UNS	08
HINWEISE	10
GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG	12
EINFLUSS NEHMEN IN EUROPA: Was ist los mit der EU?	14
LONDON CALLING - Geschichte und Gegenwart einer einzigartigen Stadt	18
LEBEN UND ARBEITEN IN NORDIRLAND - Nordirland und die Schwierigkeiten eines friedlichen Zusammenlebens	22
WEINBAU AN DER MOSEL - Auswirkungen auf Regionalentwicklung, Tourismus, Verkehr und Kultur	26
ROM - DIE EWIGE STADT: Eine historisch-politische Zeitreise	30
KIRUNA - Eine (Erz-)Stadt wird verschoben	34

GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG & ABENTEUER	38
DIESSEITS UND JENSEITS DER ALPEN: Die Via Claudia Augusta	40
WAS IST BILDUNGSFREISTELLUNG?	44
WAS IST DER QUALISCHECK?	46
GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	48
DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN	54
ANSPRECHPARTNER*INNEN	56
ANMELDUNG	57
IMPRESSUM / FOTOVERZEICHNIS	58

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bildungsinteressierte,

wir freuen uns, Ihnen unser Bildungsprogramm für das Jahr 2022 vorstellen zu können.

Die letzten eineinhalb Jahre waren keine einfache Zeit für politische Bildungsangebote. So notwendig sie uns erscheinen, so schwierig war angesichts der Corona-Pandemie die Umsetzung - insbesondere, wenn der Erfahrungs- und Begegnungscharakter im Vordergrund steht. Wir möchten auch weiterhin vor Ort mit Vertreter*innen verschiedener Institutionen und Organisationen, politisch Verantwortlichen und Betroffenen ins Gespräch kommen und die Situation in den unterschiedlichen Zielregionen besser verstehen.

Die Auseinandersetzung mit den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen, die Erforschung

gesellschaftlicher Zusammenhänge und die Förderung gegenseitigen Verständnisses bleiben für uns wichtige Themen.

Ein besonderes Highlight wird sicherlich unsere Bildungsreise nach Nordirland, die wir erstmals und in Kooperation mit ver.di Rheinland-Pfalz-Saarland anbieten. Hier wollen wir u.a. erfahren, welche Auswirkungen der Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU auf den jahrzehntelangen Konflikt zwischen Protestanten und Katholiken hat.

Zum Redaktionsschluss unseres Bildungsprogramms ist das weitere Pandemie-Geschehen und seine Auswirkungen auf unsere Angebote leider immer noch nicht komplett absehbar. Wir verfolgen

die Situation weiterhin mit hoher Aufmerksamkeit. Sollten wir zu der Einschätzung kommen, dass das Infektionsgeschehen in der Zielregion eine angemessene Durchführung des Bildungsangebotes (oder einzelner Bestandteile) verhindert, behalten wir uns das Recht vor, das entsprechende Angebot spätestens 6 Wochen vorher abzusagen. Bitte kalkulieren Sie dies in Ihrer Planung mit ein. Da Transferkosten im Teilnahmebetrag nicht enthalten sind, können auch etwaige Stornokosten nicht von uns übernommen werden. Wir empfehlen daher dringend den Abschluss einer Reisekostenrücktrittsversicherung. Den Teilnahmebeitrag erstatten wir Ihnen selbstverständlich zurück. Sollte eine offizielle Reisewarnung des Auswärtigen Amtes oder sonstige behördliche Anweisungen

vorliegen, kann eine Stornierung auch kurzfristiger erfolgen. Auch hier erhalten Sie selbstverständlich Ihren Teilnahmebetrag zurückerstattet.

Wir hoffen sehr, Sie bei einem unserer Seminare begrüßen zu können, wünschen Ihnen viel Spaß beim Entdecken unserer Angebote und freuen uns auf Ihre Anmeldung.



Gabriele Schneidewind
Geschäftsführerin

ÜBER UNS

- *Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz* ist einer der sieben staatlich anerkannten Weiterbildungsträger in Rheinland-Pfalz und als Mitglied des Bundesarbeitskreises Arbeit und Leben e.V. anerkannter Träger der Bundeszentrale für politische Bildung.
- 1973 aus einem Verbund der Volkshochschulen und des Deutschen Gewerkschaftsbundes hervorgegangen, ist *Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz* politisch unabhängig.
- Wir sind eine gemeinnützige Gesellschaft und arbeiten nicht gewinnorientiert.
- Die Qualität unserer Arbeit wird regelmäßig von einer unabhängigen Stelle mit dem LQW-Siegel getestet („Lernereorientierte Qualitätsentwicklung in der Weiterbildung“)
- Unsere Arbeit wird aus Mitteln des Landes Rheinland-Pfalz, des Bundes und der Europäischen Union gefördert.
- *Arbeit und Leben Rheinland-Pfalz* hat in allen Bundesländern die Trägeranerkennung als Veranstalter von Bildungsurlaub.
- Mit unseren Zweigstellen in Kaiserslautern, Koblenz, Trier, Worms sowie Mainz sind wir flächendeckend in Rheinland-Pfalz vertreten und für Sie erreichbar.



HINWEISE

Abkürzungen: Ü = Übernachtung, DZ = Doppelzimmer, EZ = Einzelzimmer, MBZ = Mehrbettzimmer, F = Frühstück, HP = Halbpension, VP = Vollpension
Bundesländer: Baden-Württemberg (BW), Berlin (Ber), Brandenburg (Bra), Bremen (Bre), Hamburg (HH), Hessen (Hes), Mecklenburg-Vorpommern (MV), Niedersachsen (NDS), Nordrhein-Westfalen (NRW), Rheinland-Pfalz (RLP), Saarland (SL), Schleswig-Holstein (SH), Thüringen (TH)

Bildungsurlaub: In der Regel sind unsere Veranstaltungen nach dem Bildungsurlaubsgesetz in Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland anerkannt. Befindet sich Ihr Arbeitsplatz in einem anderen Bundesland, beantragen wir bei Bedarf dort gerne Bildungsurlaub für Sie. Bitte beachten Sie, dass die Antragsfristen oft bis zu 3 Monaten vor Seminarbeginn betragen. Selbstverständlich können Sie auch

ohne Bildungsurlaub an unseren Seminaren teilnehmen. Nehmen Sie Bildungsurlaub in Anspruch, ist die Teilnahme an allen Programmpunkten sowie ggf. ein Beitrag zur Dokumentation verpflichtend. Weitere Informationen zur Bildungsfreistellung in RLP finden Sie auf Seite 44.

Förderung: Unsere Seminare werden größtenteils durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz sowie durch die Bundeszentrale für politische Bildung gefördert. Dadurch können wir Ihnen unsere Seminare und Bildungsreisen oft zu einem Teilnahmebeitrag unterhalb der eigentlichen Kosten anbieten. Zusätzlich gibt es noch eine finanzielle Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz für Ihre berufliche Weiterbildung durch den QualiScheck. Informationen dazu finden Sie auf Seite 46.

Gruppengröße: Um Ihnen einen guten Lernerfolg zu ermöglichen, achten wir auf eine geringe Gruppengröße (i.d.R. max. 16 Teilnehmende). Bei einem Anmeldestand von weniger als der Mindestteilnehmendenzahl behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor.

Transfer: Unsere Seminare sind i.d.R. mit eigener An- und Abreise, da diese individuell organisiert oft günstiger sind. Wir beraten Sie jedoch gerne und geben Ihnen Tipps für Ihre Reiseorganisation. Bitte warten Sie mit Ihren individuellen Reisebuchungen auf unsere Durchführungsbestätigung.

Unterkunft: Die Unterbringung erfolgt i.d.R. in Doppelzimmern in landesüblichen Unterkünften. Einzelzimmer sind zum Teil auf Anfrage gegen

Mehrkosten erhältlich. Bitte teilen Sie uns Ihren Einzelzimmerwunsch rechtzeitig mit, da oft nur wenige EZ zur Verfügung stehen. Die einzelnen Zimmerkategorien stehen zur Verfügung solange der Vorrat reicht.

Schriftliche Anmeldungen können Sie auf unserer Homepage vornehmen. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine telefonischen Anmeldungen oder Reservierungen annehmen können. Für eine Stornierung lesen Sie bitte Pkt. 4 unserer Geschäftsbedingungen ab Seite 48.

Änderungen nach Drucklegung sind möglich.

Aktuelle Informationen unter:
www.arbeit-und-leben.de/veranstaltungen/bildungsreisen



GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG



EINFLUSS NEHMEN IN EUROPA: Was ist los mit der EU?

Ist Europa ein Auslaufmodell oder unsere Zukunft?

Aktuell befindet sich Europa in einer Krise - die Akzeptanz des europäischen Projekts schwindet, die gemeinsame europäische Wertegemeinschaft wird innerhalb der EU sehr unterschiedlich gelebt. Die Frage, was Europa mir bringt und wie in Europa Einfluss genommen werden kann, ist nicht leicht zu beantworten.

Europa verordnet - und wir?

Auch die Arbeitsbedingungen in Deutschland werden maßgeblich durch europäische Gesetzgebung

und Entwicklung dominiert, auf die wir allein mit deutschen Institutionen wenig Einfluss haben. Wir wollen die europäischen Institutionen an einem zentralen Ort ihres Wirkens erleben, lernen, wie wir Einfluss nehmen können und erfahren, wie Europa mit der Krise der europäischen Idee umgeht.

Lobbyismus in Brüssel

Brüssel gilt nach Washington als Hauptstadt des Lobbyismus. Laut Schätzungen kämpfen rund um die EU-Institutionen mehr als 37.000 Lobbyist*innen für die Interessen ihrer Auftraggeber. Auf jede*n Abgeordnete*n des Europaparlaments kommen

rund 50 Lobbyist*innen. Wir wollen uns mit der Interessenvertretung in Europa beschäftigen und neben den europäischen Institutionen auch NGOs kennenlernen, die für die Interessen der Bürger*innen Europas eintreten.

Brüssel als „Hauptstadt“ Europas

Die Stadt Brüssel ist nicht nur die Hauptstadt von Belgien und Hauptsitz der Europäischen Union, sondern steckt auch voller Zeugnisse der Geschichte und reizvoller Sehenswürdigkeiten. Die bekanntesten Ziele in Brüssel sind das Manneken-Pis, der Grand Place, das gotische Rathaus, die Kathedrale

Saint Michel, das Atomium und das Parlamentarium.

Das ist geplant:

- Gespräche über die politische, wirtschaftliche und soziale Entwicklung und Situation der EU mit Akteur*innen vor Ort, im Parlament, der Kommission und NGOs (je nach Verfügbarkeit)
- Historisch-politische Stadtführungen und Museumsbesuche



EINFLUSS NEHMEN IN EUROPA

Seminarnummer: 6100 - gesellschaftspolitische Bildung

15.05.-20.05.2022 (6 Tage)

Brüssel, Belgien

Zielgruppe:

Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 15 Teilnehmende

Seminarleitung:

Florian Dohmen (Dipl.-Ökonom, Lehrbeauftragter für Europäische Wirtschaftspolitik an der Westfälischen Hochschule)

Leistungen:

- 5 Übernachtungen im DZ / EZ, Frühstück, 1 Abendessen
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Fahrtkosten vor Ort

Preis: DZ 695,-€ / EZ 950,-€ (Anzahlung 139,- €)

Nicht im Preis enthalten: An-/Abreise, Mittag-/Abendessen

Anmeldung bis zum 09.02.2022

Als Bildungsurlaub antragsfähig in:

BW, Ber, Bra, HH, Hes, MV, NDS, NRW, RLP, SL, SH, SUrIV §9



LONDON CALLING - Geschichte und Gegenwart einer einzigartigen Stadt

Zentrum von Politik und Wirtschaft

Die Geburtsstunde des Parlamentarismus schlug vor über 700 Jahren in London, und das englische Parlament wird heute gern als „Mutter aller Parlamente“ bezeichnet. Wir werden die Spuren des britischen Parlamentarismus von den Anfängen bis heute verfolgen und bei Spaziergängen und Führungen im Regierungsviertel „Whitehall“ das politische System des heutigen Großbritannien untersuchen. Darüber hinaus widmen wir uns sozialen und wirtschaftlichen Aspekten Londons und Großbritanniens und lernen den besonderen multikulturellen Charakter der britischen Hauptstadt kennen.

Weltmacht Großbritannien

Großbritannien und das britische Empire spielten in Europa und der Welt über Jahrhunderte hinweg eine herausragende Rolle als Wirtschafts- und Ordnungsmacht. In London werden wir überall – und oft überdeutlich – auf die Spuren dieser von vielen als „glorreich“ empfundenen Vergangenheit stoßen. Aber für wen war diese Vergangenheit glorreich? Und für wen nicht? Wie hat Großbritannien seine Vergangenheit als führende Weltmacht verarbeitet? Und welche Rolle in Europa und in der Welt sucht das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert, nachdem es die EU verlassen hat?

Erleben – entdecken – erfahren

Die Themen des Bildungsurlaubs besprechen wir nicht nur im Seminarraum des Hotels, sondern vornehmlich bei Erkundungen, Begegnungen mit Diskussionspartner*innen vor Ort und thematischen Spaziergängen in London. Historisch-politische Führungen durch die Stadt sind grundlegender Bestandteil des Seminars. Auch unseren Mittagsimbiss werden wir in der Regel in der Stadt einnehmen. Kurze Tageseinführungen, Kursleitervorträge, Diskussionen und Reflexionen runden das Programm ab.

Das ist geplant:

- Interessante Begegnungen und Gespräche mit

Akteur*innen aus verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen wie Politik, Arbeitswelt, Bildung oder Sozialwesen

- Historisch-politische Stadtführung „Whitehall“: Regierungsbezirk mit Ministerien, Nr. 10 Downing Street, War Cabinet Museum, Houses of Parliament
- Historisch-politische Stadtführung „Royal“: Buckingham Palace, St James's Palace, Horse Guard und Horse Guard Parade, Banqueting House, Westminster Abbey
- Führung in deutscher Sprache durch die Houses of Parliament mit Besichtigung des House of Commons und House of Lords



LONDON CALLING - Geschichte und Gegenwart ...
Seminarnummer: 6101 - gesellschaftspolitische Bildung

21.08.-27.08.2022 (7 Tage)
London, Vereinigtes Königreich

Zielgruppe:
Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 10 bis max. 15 Teilnehmende

Seminarleitung:
Friedbert Huhle (Sozialwissenschaftler, Germanist, Reiseleiter)

Leistungen:

- 6 Übernachtungen im DZ / EZ, Frühstück, 1 Abendessen
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Fahrtkosten vor Ort

Preis: DZ 870,-€ / EZ 1.205,-€ (Anzahlung 174,-€)
Nicht im Preis enthalten: An-/Abreise, Mittag-/Abendessen

Anmeldung bis zum 15.06.2022

Als Bildungsurlaub antragsfähig in:
BW, Ber, Bra, HH, Hes, MV, NRW, RLP, SL, SH, SUrIV §9



LEBEN UND ARBEITEN IN NORDIRLAND

Nordirland und die Schwierigkeiten eines friedlichen Zusammenlebens

1920/1922 erlangte Irland die Unabhängigkeit als Irischer Freistaat und wurde zur Republik Irland. Doch die Nordprovinzen blieben als Nordirland im Einflussbereich des Vereinigten Königreiches.

In der Folge entwickelte sich ein über Jahrzehnte dauernder Konflikt zwischen zwei Bevölkerungsgruppen: Auf der einen Seite die englisch- und schottischstämmigen, unionistischen Protestanten und auf der anderen Seite die überwiegend irisch-nationalistischen Katholiken.

Seinen Höhepunkt fand der Konflikt in den gewalttätigen Auseinandersetzungen, den „Troubles“, in den Jahren 1969 bis 1998. Beinahe viertausend Menschen verloren ihr Leben und kaum eine Familie blieb vom Leid verschont. Belfast und Derry sind die Zentren der Auseinandersetzungen. Seit der Unterzeichnung des Karfreitagabkommens (Friedensabkommen) im Jahre 1998 hat sich, abgesehen von gelegentlichen Rückschlägen, ein Friedensprozess entwickelt, der heute als stabil betrachtet wird.

Die ehemals verfeindet gegenüberstehenden Lager – Unionisten und Nationalisten – lenken seit 2007 gemeinsam die Geschicke Nordirlands. Die Gewalt

als Mittel der politischen Auseinandersetzung wurde aus dem Alltag verbannt. Doch seit dem Brexit-Referendum 2016 ist die Angst wieder gewachsen. In Nordirland löste es große Unsicherheit über den künftigen Status der Region aus.

Wir werden bei diesem Seminar insbesondere die historischen Orte, Mahnmale und Museen in Derry und Belfast aufsuchen, mit Gewerkschafter*innen und Politiker*innen sprechen, uns die Sozialarbeit von Stadtteilgruppen, die sich um Frieden und Stabilität bemühen, ansehen und mit Journalist*innen sowie weiteren sozial engagierten Gruppen sprechen. Unsere Betrachtung soll sich von der

Konfliktentstehung über die Folgen, dem Friedensabkommen, dem Erreichten bis hin zur aktuellen Situation heute erstrecken. Damit wollen wir uns der Frage zuwenden, was wir hieraus für eine Friedenspolitik für uns und im Allgemeinen lernen können.

*Die Bildungsreise wird in Kooperation mit ver.di Rheinland-Pfalz-Saarland durchgeführt.
Ver.di-Mitglieder wenden sich bitte an:
seminare.rlpsaar@verdi.de*



LEBEN UND ARBEITEN IN NORDIRLAND

Seminarnummer: 6103 - gesellschaftspolitische Bildung

11.09.-17.09.2022 (7 Tage)

Derry - Belfast, Nordirland

Zielgruppe:

Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 10 bis max. 18 Teilnehmende

Seminarleitung:

Kai Schumacher (Bildungsreferent, ver.di Forum Nord)

Leistungen:

- Flug Frankfurt/Main <> Belfast
- 6 Übernachtungen im DZ / EZ, HP
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.) vor Ort
- Fahrtkosten vor Ort (Bustransfer)

Preis: DZ 1.090,-€ / EZ 1.350,-€ (Anzahlung 218,-€)

Nicht im Preis enthalten: Mittagessen

Anmeldung bis zum 09.06.2022

Als Bildungsurlaub antragsfähig in:

BW, Ber, Bra, HH, Hes, MV, NDS, RLP, SL, SH, SUrIV §9



WEINBAU AN DER MOSEL

Auswirkungen auf Regionalentwicklung, Tourismus, Verkehr und Kultur

Wir starten unsere Streifzüge zur Regionalentwicklung in die umliegende Region per Bus oder Pedes. Sie vermitteln die Gegebenheiten einer jahrhundertalten Kulturlandschaft, stark geprägt durch den Weinbau und die Mosel.

Wir treffen auf kommunale Akteur*innen, sprechen mit einheimischen Winzer*innen und reflektieren Instrumente und Perspektiven der ländlichen Entwicklung.

Die Wandertouren bzw. Tagesausflüge

Die Wandertouren (zwischen 2-5 Std.) führen uns in die Weinberge der Mittelmosel und bieten Naturerlebnisse mit immer neuen Ausblicken ins Flusstal. Hierbei erwandern wir die steilsten Weinberge Europas auf teils anspruchsvolleren Pfaden, die Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern. Verschiedene Streifzüge führen uns durch malerische Weinbauorte mit idyllischen Fachwerkhäusern an der ruhig fließenden Mosel.

Das ist geplant:

- Sie lernen das Moseltal aus der wirtschaftlichen Perspektive kennen, die zur nachhaltigen Stärkung der regionalen Identität beiträgt. Dabei wird in Gesprächen mit kommunalen Akteur*innen und Gewerbetreibenden die Historie genauso beleuchtet wie die Gegenwart - immer mit Blick in Richtung Zukunft.
- Sie erleben auf abwechslungsreichen Wanderungen die einzigartige Flora und Fauna einer jahrhundertealten Kulturlandschaft der Weinberge. Diese Landschaft soll aufgrund ihres Natur- & Kulturerbes zum UNESCO Weltkulturerbe vorgeschlagen werden.
- Sie erfahren, welchen Einfluss regionale Kulturgüter und der sanfte Tourismus auf die Gesamtentwicklung einer Region nehmen und zum erfolgreichen Imagewandel beitragen. So verändert sich der Fokus einer ehemals abseits an der Nationalgrenze gelegenen Region zu einer Schnittstelle zwischen verschiedenen Ländern – mit dem verbindenden Element des Flusses Mosel.



WEINBAU AN DER MOSEL

Seminarnummer: 6104 - gesellschaftspolitische Bildung

12.09.-16.09.2022 (5 Tage)

Zeltingen, Moseltal

Zielgruppe

Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 16 Teilnehmende

Seminarleitung:

Andreas Hillesheim (Dipl.-Geograph, Weinbotschafter GDKE RLP, Naturerlebnisbegleiter DLR Mosel)

Leistungen

- 4 Übernachtungen im DZ bzw. EZ, HP
- Programmkosten (Eintritte, Führungen, etc.)
- Fahrtkosten vor Ort

Preis: DZ 646,-€ / EZ 788,-€ (Anzahlung 125,- €)

Nicht im Preis enthalten: An- und Abreise, Mittagessen

Anmeldung bis zum 17.08.2022

Als Bildungsurlaub antragsfähig in:

BW, Ber, Bra, HH, Hes, MV, NRW, RLP, SL, SH, SUrIV §9



ROM - DIE EWIGE STADT

Geschichte - Politik - Gegenwart

Die Stadt Rom blickt auf eine fast dreitausendjährige Geschichte zurück. Die antik-römische Kultur, die lateinische Sprache, die staatliche Organisation und zahlreiche Rechtsgrundsätze der Römer übten auf die westeuropäischen Gesellschaften über viele Jahrhunderte großen Einfluss aus. Die Päpste bestimmten von Rom aus lange Zeit die europäische Politik, hier fielen für das Abendland wegweisende Entscheidungen. Wir begeben uns auf eine Spurensuche, die uns bis zu politischen und sozialen Aspekten der Gegenwart führt.

Rom und Italien heute

Wie lebt es sich heute in einer Stadt wie Rom, wie sind die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen vor Ort? Wie verortet sich Italien in Europa?

Solche und andere Fragen werden uns in ausgewählten gesellschaftspolitischen Bereichen beschäftigen, z.B. Migrationspolitik, Kirche und interreligiöser Dialog, Herausforderungen der heutigen Arbeitswelt. Der detaillierte Ablauf des Seminars hängt auch davon ab, welche Gesprächspartner*innen vor Ort verfügbar sind.

Erfahrungen direkt vor Ort

Die Themen dieser Bildungsreise besprechen wir nicht nur im Seminarraum, sondern vor allem während unserer Erkundungen in Rom und bei den Begegnungen mit unseren Diskussionspartner*innen. Unser Mittagessen werden wir in der Regel in der Stadt einnehmen. Historisch-politische Führungen durch die Stadt sind grundlegender Bestandteil des Seminars. Kurze thematische Einführungen, Seminarleitervorträge sowie abschließende Gespräche und gemeinsame Reflexionen runden das Programm ab.

Das ist geplant:

- Erkundungen und Führungen zur Geschichte, Kultur und Politik Italiens (das antike Rom, jüdisches Leben in Rom etc.)
- Ein anregendes Programm aus Begegnungen mit Akteur*innen aus dem politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bereich (je nach Verfügbarkeit)
- Deutschsprachige Führungen im Vatikan bzw. Petersdom



ROM - DIE EWIGE STADT

Seminarnummer: 6105 - gesellschaftspolitische Bildung

06.11.-12.11.2022 (7 Tage)

Rom, Italien

Zielgruppe:

Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 10 bis max. 15 Teilnehmende

Seminarleitung:

Friedbert Huhle (Sozialwissenschaftler, Germanist, Reiseleiter)

Leistungen:

- 6 Übernachtungen im DZ / EZ, Frühstück, 1 Abendessen
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Fahrtkosten vor Ort

Preis: DZ 780,-€ / EZ 1.020,-€ (Anzahlung 156,-€)

Nicht im Preis enthalten: An-/Abreise, Mittag-/Abendessen

Anmeldung bis zum 21.09.2022

Als Bildungsurlaub antragsfähig in:

BW, Ber, Bra, HH, Hes, MV, NDS, RLP, SL, SH, SUrIV §9



KIRUNA - EINE (ERZ-)STADT WIRD VERSCHOBEN

Wirtschaft und Umwelt – die Heimat in Bewegung

Kiruna, die nördlichste Stadt Schwedens, schreibt Geschichte: Kiruna zieht um! Der gesamte Stadtkern und rund 3000 Wohnungen müssen um 3 km nach Osten verlagert werden. Der Umzug hat einen Grund: Das staatliche schwedische Bergbauunternehmens „Luossavaara-Kiirunavaara-Aktiebolag“ (LKAB) rückt immer näher an die Stadt, um weiterhin Erz abzubauen. Um die Zusammenhänge und Auswirkungen dieses „Städteumzugs“ zu verstehen, werden wir die staatliche Mine besichtigen. In Gesprächen mit Verantwortlichen und Betroffenen setzen wir uns mit den Konsequenzen für Region

und Bevölkerung sowie für die Umwelt und den Tourismus auseinander.

Schon 1899 begann man den Schatz, das hochwertige Eisenerz, zu heben, und die LKAB beschloss, 1000 km nördlich von Stockholm eine Musterstadt aus dem eisigen Boden zu stampfen. Dass die Modellstadt des Visionärs und Geschäftsführers der Erzgrube auf samischem Boden entstand, kümmerte niemand.

Sami – die (schwedische) Ursprungsbevölkerung

Wie sehen das Leben der Samen und ihre Anerkennung in Schweden heute aus? Haben sie eine Stim-

me bei der Umsiedlung und können sie Rücksicht auf ihre Belange erwarten? Wie gestaltet sich das Zusammenleben von Samen und anderen Bevölkerungsgruppen?

Leben und Arbeiten vor Ort

Neben den Auswirkungen des Umzugs werden uns auch die Arbeits- und Lebensbedingungen in Lappland und Schweden beschäftigen. In Begegnungen, Gesprächen und Diskussionen mit Akteur*innen vor Ort werden wir uns unterschiedlichen gesellschaftlichen Themen nähern und einen Eindruck von Land und Leuten gewinnen.

Die sagenhafte und beeindruckende Polarwelt Lapplands, in der Kälte und Weite allgegenwärtig

den Menschen umgeben, bietet mehr als nur eine Kulisse, die es sich anzusehen lohnt.

Das ist geplant:

- Ein anregendes Programm aus Begegnungen mit Akteur*innen aus dem politischen, wirtschaftlichen und sozialen Bereich (je nach Verfügbarkeit)
- Ein Einblick in die traditionelle sowie moderne Lebensweise der Samen
- Lassen Sie sich nicht nur von der Gesellschaftspolitik Lapplands, sondern auch von den beeindruckenden Nordlichtern zu dieser Jahreszeit faszinieren!



KIRUNA - Eine (Erz-)Stadt wird verschoben
Seminarnummer: 6106 - gesellschaftspolitische Bildung

11.12.-17.12.2022 (7 Tage)
Kiruna, Schweden

Zielgruppe:
Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 14 Teilnehmende

Seminarleitung:
Ralph Aurand (Skandinavist, Dolmetscher, Bildungsreferent)

- Leistungen:
- 6 Übernachtungen im DZ / EZ, Frühstück, 1 Abendessen
 - Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
 - Fahrtkosten vor Ort

Preis: DZ 895,-€ / EZ 1.015,-€ / EZ (Etagedusche) 875,-€
(Anzahlung 179,-€)

Nicht im Preis enthalten: An-/Abreise, Mittag-/Abendessen

Anmeldung bis zum 07.11.2022

Als Bildungsurlaub antragsfähig in:
BW, Ber, Bra, HH, Hes, MV, NDS, RLP, SL, SH, TH, SuRiv §9



**GESELLSCHAFTSPOLITISCHE BILDUNG
& ABENTEUER**



DIESSEITS UND JENSEITS DER ALPEN

Die Via Claudia Augusta mit dem Rad von Füssen nach Südtirol

Fast zweitausend Jahre Geschichte - die Kulturachse Europas

Unsere Alpenüberquerung verläuft entlang der Via Claudia Augusta, die schon zu Zeiten des römischen Kaisers Claudius zu einer gut befestigten Staatsstraße ausgebaut wurde. Damit wird die herausgehobene Bedeutung dieser Route für den Warenhandel und die militärische Nutzung deutlich, die dieser Weg über die Alpen für Jahrhunderte innehatte. Doch auch als Austauschweg für Kultur und Lebensweisen bildet die Via Claudia Augusta eine Achse, an deren Verlauf zahlreiche Spuren und Zeugnisse von Politik und Geschichte zu finden sind. Heute hat sich ihre Bedeutung auf ein Beispiel

des nachhaltigen Tourismus in einer europäischen Region verlagert, die drei Staaten (Deutschland, Österreich und Italien) vereint. Geschichte und Gegenwart dieser Region werden entlang des Wegs das Bildungsinteresse für diese Rad-Reise sein.

Naturschauspiel und Kulturlandschaft

Eine beeindruckende Landschaft entfaltet sich entlang des Wegs, der vielfältige Gegenden durchzieht und eine atemberaubende Natur für Durchreisende bereithält. Eingesprengt liegen die Zeugnisse der menschlichen Bemühungen, durch die Jahrhunderte hinweg die Natur in eine Kulturlandschaft zu überführen - ob es dabei um die Verbesserungen

der Lebensbedingungen der Bewohner*innen ging oder um die Erstellung und Sicherung von Handelswegen und Militärstraßen, um die Etablierung bestimmter kultureller Vorstellungen oder die wirtschaftliche Nutzung der Region.

Radfahren auf historischen Pfaden

Wir fahren die Via Claudia Augusta von Füssen über Landeck, Nauders und durch das Etschtal nach Glurns – einer zauberhaften mittelalterlichen Kleinstadt im Vinschgau - und werden entlang des Wegs Informationen zu Geschichte und aktuellen, nachhaltigen Konzepten des Tourismus und der Regionalentwicklung erhalten. Dabei werden die entsprechenden Land- und Kulturmarken Anlass für die inhaltliche Auseinandersetzung geben. In Begegnungen und Gesprächen vor Ort werden wir Gelegenheit haben, aus erster Hand und eigener

Anschauung Geschichte und Gegenwart der Via Claudia – im doppelten Wortsinn - zu erfahren. Es gibt die Möglichkeit, die steilsten Wegstrecken zu den Pässen mit motorisierten Transportmitteln zu überwinden.

Das ist geplant:

- Eine Alpenüberquerung der besonderen Art: Bildung bringt Sie in Bewegung!
- Gespräche und Begegnungen mit Akteur*innen vor Ort zur Geschichte und Regionalentwicklung
- Gesamt ca. 2.500 Höhenmeter, z.T. einzelne Tagesetappen mit mehr als 500 Höhenmetern
- Sowohl Bio- als auch E-Bike geeignet
- Ein Gepäcktransport zwischen den Stationen ist nicht vorgesehen!
- Shuttle Rücktransport von Glurns nach Füssen



DIESSEITS UND JENSEITS DER ALPEN

Seminarnummer: 6102 - gesellschaftspolitische Bildung

04.09.-11.09.2022 (8 Tage)

Füssen – Glurns (Südtirol)

Zielgruppe:

Arbeitnehmende, Auszubildende, thematisch Interessierte

Gruppengröße: Mind. 8 bis max. 12 Teilnehmende

Seminarleitung:

Andrea Becker (Dipl. Pädagogin)

Leistungen:

- 7 Übernachtungen im DZ, EZ nicht bei allen Übernachtungen möglich, HP
- Programmkosten (Führungen, Vorträge, Eintritte etc.)
- Shuttle-Rücktransport von Glurns nach Füssen

Preis: DZ 835-€ / EZ 942,-€ (Anzahlung 167,-€)

Nicht im Preis enthalten: An-/Abreise nach Füssen, Mittagessen

Anmeldung bis zum 29.06.2022

Als Bildungsurlaub antragsfähig in:

BaWü, Ber, Bra, Hes, RLP, SL, SH, SUrIV §9

WAS IST BILDUNGSFREISTELLUNG?

Was ist Bildungsfreistellung?

Das Recht auf Freistellung von der Arbeit mit voller Lohn- oder Gehaltsfortzahlung zur Teilnahme an anerkannten Veranstaltungen der gesellschaftspolitischen und beruflichen Weiterbildung nach eigener Wahl.

Wer hat das Recht auf Bildungsfreistellung?

In Rheinland-Pfalz haben Arbeitnehmende den Anspruch auf 10 Tage Freistellung in einem Zeitraum von zwei Jahren. Auszubildende haben einen Anspruch auf Bildungsfreistellung von 5 Tagen pro Ausbildungsjahr für gesellschaftspolitische Bildungsveranstaltungen. Es gibt allerdings eine Wartefrist von 6 Monaten zu Beginn jedes Beschäftigungs- bzw. Ausbildungsverhältnisses.

Was sind anerkannte Veranstaltungen?

Seminare zur beruflichen und/oder gesellschaftspolitischen Weiterbildung, die vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz geprüft und anerkannt wurden. Die Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen.

Wie kann ich Bildungsfreistellung bekommen?

Sie informieren sich bei einem Träger der Weiterbildung über das Angebot an Weiterbildungsseminaren, für die das Ministerium die Anerkennung ausgesprochen hat. Wenn Sie sich zu einem Seminar angemeldet haben, bekommen Sie vom Veranstalter eine Anmeldebestätigung. Damit beantragen Sie im Betrieb mindestens 6 Wochen vor Beginn des Seminars die Bildungsfreistellung.

Wer bietet Bildungsfreistellungsseminare an?

Arbeit und Leben, der DGB, seine Einzelgewerkschaften, die örtlichen Volkshochschulen und andere Einrichtungen der Weiterbildung (Bildungswerke der Kirchen, Universitäten, Industrie- und Handelskammern, etc.).

Weitere Informationen zur Bildungsfreistellung in Rheinland-Pfalz ...

finden Sie auf der Homepage des zuständigen Landesministeriums: www.mastd.rlp.de/de/unsere-themen/weiterbildung/bildungsfreistellung/

WAS IST DER QUALISCHECK?

Was ist der QualiScheck?

Der QualiScheck fördert die berufliche Weiterbildung in Rheinland-Pfalz, damit die Beschäftigten und Unternehmen auf die vielfältigen Herausforderungen, die der schnelle technische und wirtschaftliche Wandel an sie stellt, reagieren können. Der Europäische Sozialfonds RLP unterstützt mit dem QualiScheck die Finanzierung Ihrer beruflichen Weiterbildung und übernimmt dabei ein Mal im Jahr 50 Prozent der Kosten Ihrer Weiterbildungsmaßnahme, maximal bis zu 500 Euro.

Wer wird gefördert?

Abhängig Beschäftigte mit Hauptwohnsitz in Rheinland-Pfalz.

Was wird gefördert?

Gefördert werden berufsbezogene Weiterbildungsmaßnahmen, die der Verbesserung der Fach-, Methoden-, Sozial- und Persönlichkeitskompetenz dienen. Berufsbezogen sind Weiterbildungen, wenn sie nach dem ersten berufsqualifizierenden Abschluss (Berufsausbildung oder Studium) dem Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit in einem ausgeübten oder angestrebten Beruf dienen.

Wie wird gefördert?

Die Beantragung des QualiSchecks erfolgt über die Internetseite www.qualischeck.rlp.de.

Das Formular kann online oder von Hand ausgefüllt werden. Alternativ kann ein Antragsformular auch

über die Beratungshotline angefordert werden. Der ausgefüllte Antrag ist an die eingedruckte Adresse zu senden.

Wo gibt es weitere Informationen?

Ausführliche Informationen zu den Förderbedingungen und Antragsformulare unter:
www.qualischeck.rlp.de

Kostenlose Beratungshotline: (0800) 5 888 432

GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

für die Bildungsreisen und Seminare von Arbeit und Leben RLP gGmbH auf Grundlage der geltenden gesetzlichen Bestimmungen nach §§ 651a-y BGB und der Artikel 250 und 252 EGBGB.

1. Vertragsabschluss

1.1 Mit dem Eingang der Anmeldung bei *Arbeit und Leben* die nur über das Internetformular erfolgen kann, liegt ein verbindliches Vertragsangebot vor. Dies begründet noch keinen Anspruch auf einen Vertrag entsprechend den Buchungangaben. Der Vertrag kommt durch die Zusendung einer schriftlichen Anmeldebestätigung incl. Sicherungsschein durch *Arbeit und Leben* zustande. Die Berücksichtigung für die Teilnahme erfolgt entsprechend dem Eingang der schriftlichen Anmeldungen.

1.2 Die vorvertraglichen Informationspflichten werden mit der Ausschreibung und den Reisein-

formationen erfüllt. Beide sind Bestandteile des Vertrags.

2. Teilnahmebeitrag

2.1 Den Teilnehmenden wird der Termin für die Zahlung des Teilnahmebeitrags mitgeteilt. In der Regel wird eine Anzahlung von max. 20% innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung fällig, die Restzahlung 30 Tage vor Seminarbeginn. Werden die Zahlungen nicht fristgemäß geleistet, kann *Arbeit und Leben* nach Mahnung mit Fristsetzung vom Vertrag zurücktreten und Entschädigungen gemäß Pkt. 4.1 bzw. Pkt. 4.2 in Rechnung stellen.

2.2 Der Teilnahmebeitrag gilt, so nicht anders vereinbart, für die Unterbringung im Doppelzimmer pro Person. Für Einzelzimmer ist ein Aufpreis zu zahlen, der sich nach den Forderungen der Unterkunft richtet. Für Alleinreisende, die ein halbes Doppelzimmer buchen möchten, bemüht sich *Arbeit und Leben* um die Belegung mit einer weiteren Person gleichen Geschlechts. Falls dies nicht möglich ist, wird der Einzelzimmer-Zuschlag fällig.

2.3 Nehmen Teilnehmende einzelne Leistungen nicht wahr, besteht kein Anspruch auf anteilige Reduzierung des Teilnahmebeitrags. Falls *Arbeit und Leben* die Kosten von den Leistungsträgern erstattet bekommt, werden sie den Teilnehmenden zurück überwiesen.

2.4 Der Teilnahmebeitrag basiert auf den geltenden Tarifen und Wechselkursen zur Zeit der Ausschreibung. Kursänderungen und Preiserhöhungen, die bei der Ausschreibung nicht bekannt

waren, können den Teilnahmebeitrag verändern. Eine Erhöhung bis 8% sind bis 20 Tage vor Seminarbeginn zulässig, wenn die Teilnehmenden schriftlich über die Preisänderung, ihren Grund und ihre Berechnung informiert werden. Falls Preiserhöhungen 8 % übersteigen, sind die Teilnehmenden berechtigt, ohne Gebühren innerhalb von 10 Tagen vom Vertrag zurückzutreten. Wird der Rücktritt innerhalb dieser Frist nicht schriftlich erklärt, gilt die Preisänderung als angenommen.

Unter bestimmten Bedingungen (§651f BGB Pkt. 4) können die Teilnehmenden eine Reduzierung des Teilnahmebeitrags verlangen.

3. Leistungen und Leistungsänderungen

3.1 Die vereinbarten Leistungen ergeben sich aus der Ausschreibung bzw. der Anmeldebestätigung.

3.2 *Arbeit und Leben* ist verpflichtet, die Teilnehmenden

den über Leistungsänderungen nach Vertragsabschluss schriftlich zu informieren, sobald ein Änderungsgrund vorliegt.

3.3 Änderungen und Abweichungen einzelner Leistungen von dem vereinbarten Inhalt des Vertrags, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von *Arbeit und Leben* nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind nur gestattet, soweit diese Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtcharakter der gebuchten Veranstaltung nicht beeinträchtigen.

3.4 Bei erheblichen Änderungen wesentlicher Leistungen sind die Teilnehmenden berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder - soweit es *Arbeit und Leben* möglich ist - die Teilnahme an einer gleichwertigen Veranstaltung zu verlangen. In diesem Fall ist eine Umbuchung kostenlos.

3.5 Seminarleitungen oder andere Dritte sind nicht

befugt, vom Vertrag abweichende Leistungen zuzusagen.

3.6 Leistungen, die von den Teilnehmenden als Fremdleistung von anderen Unternehmen gebucht werden, gehören nicht zu den vereinbarten Leistungen, es ergeben sich für *Arbeit und Leben* keine Rechtsfolgen daraus.

3.7 Wird die Beförderung oder andere Leistungen von *Arbeit und Leben* vermittelt, gelten die Reise- und Zahlungsbedingungen der jeweiligen Unternehmen, die die Leistungen erbringen.

4. Rücktrittsbedingungen

4.1 Die Teilnehmenden können jederzeit vor Veranstaltungsbeginn zurücktreten. Als Entschädigungspauschale werden ab 10 Wochen vor Seminarbeginn 20 % des Teilnahmebeitrags fällig. Erfolgt der Rücktritt später als 30 Tage vor Seminarbeginn werden 50 % des Teilnahmebei-

trags fällig, später als 7 Tage vor Seminarbeginn wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Für die Berechnung der Frist gilt der Eingang des schriftlichen Rücktritts bei *Arbeit und Leben*. Wir empfehlen, eine Reiserücktrittskostenversicherung abzuschließen.

4.2 Sind die Kosten, die *Arbeit und Leben* von den Leistungsträgern berechnet werden, höher als die genannten Entschädigungspauschalen, können sie bei Nachweis in Rechnung gestellt werden.

4.3 Rücktrittsbedingungen bei Teilnahme als Bildungsurlaub: Sollte die Anerkennung der Veranstaltung als Bildungsurlaub oder die Freistellung durch den Arbeitgeber nicht erfolgen, so muss uns die schriftliche Ablehnung des Arbeitgebers spätestens 30 Tage vor Seminarbeginn vorliegen. In diesem Fall wird der gesamte Teilnahmebeitrag zurückerstattet.

4.4 Die Teilnehmenden können bis 7 Tage vor Seminarbeginn schriftlich die Rechte und Pflichten des Vertrags auf einen Dritten übertragen. Bei Umbuchungen oder Austausch von Teilnehmenden werden nur die *Arbeit und Leben* tatsächlich entstandenen Kosten berechnet.

5. Rücktritt oder Kündigung durch *Arbeit und Leben*

5.1 *Arbeit und Leben* behält sich vor, eine Veranstaltung abzusagen, wenn die vor Vertragsabschluss bekanntgegebene Mindestzahl an Teilnehmenden spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn nicht erreicht ist. Geleistete Zahlungen erhalten die Teilnehmenden umgehend zurück.

5.2 *Arbeit und Leben* behält sich vor, eine Veranstaltung spätestens sechs Wochen vor Seminarbeginn abzusagen, wenn angesichts der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 das

Infektionsgeschehen in der Zielregion eine angemessene Durchführung des Bildungsangebotes (oder einzelner Bestandteile) verhindert. Sollte eine offizielle Reisewarnung des Auswärtigen Amtes oder sonstige behördliche Anweisungen vorliegen, kann eine Absage auch kurzfristiger erfolgen. Etwaige Stornokosten (z.B. für bereits angefallene Transferkosten) können nicht übernommen werden. Der Teilnahmebetrag wird umgehend zurückerstattet.

5.3 Teilnehmende, die gegen die gesetzlichen oder zwischenstaatlichen Bestimmungen des Gastlandes verstoßen oder durch ihr Verhalten für die anderen Teilnehmenden eine Gefährdung bedeuten oder die Durchführung der Veranstaltung nachhaltig stören, können ohne Frist nach Abmahnung durch die Seminarleitung entschädigungslos von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Sie haften für alle verursachten Schäden.

6. Obliegenheiten der Teilnehmenden

6.1 Die Teilnehmenden sind verpflichtet, einen Leistungsmangel unverzüglich der Seminarleitung anzuzeigen. Bei Unterlassung der Mängelanzeige sind Minderungs- oder Schadensersatzansprüche ausgeschlossen. Die Seminarleitung sorgt, soweit möglich, für Abhilfe. Sie ist nicht befugt, Ansprüche der Teilnehmenden anzuerkennen. Etwaige Ansprüche sind 2 Jahre nach Veranstaltungsende verjährt.

6.2 Bei Vertragskündigung wegen Leistungsmangel nach §651i BGB ist *Arbeit und Leben* eine angemessene Frist für Abhilfe einzuräumen. Dies gilt nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist, *Arbeit und Leben* die Abhilfe verweigert oder ein besonderes, erkennbares Interesse der Teilnehmenden vorliegt.

6.3 Verpassen Teilnehmende den Veranstaltungsbeginn, z.B. durch versäumte Anschlüsse oder

wegen unvollständiger Reisedokumente, und können deshalb nicht an der Veranstaltung teilnehmen, gilt dies als Rücktritt.

6.4 *Arbeit und Leben* informiert über die Einreisevorschriften sowie Pass-, Visa- oder Gesundheitsbestimmungen. Die Teilnehmenden sind selbst für die Einhaltung verantwortlich. Können sie wegen Nichtbefolgung an der Veranstaltung nicht teilnehmen, gilt dies als Rücktritt.

6.5 Die Teilnehmenden sind verpflichtet, sich über die Zollbestimmungen des Gastlandes sowie des Heimatlandes zu informieren und diese zu beachten.

7. Haftung

7.1 Für Schäden, die keine Körperschäden sind und die nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, beschränkt sich die vertragliche Haftung für *Arbeit und Leben* auf den dreifachen Teilnahmebeitrag.

8. Streitbeilegung und Gerichtsstand

8.1 *Arbeit und Leben* ist nicht verpflichtet und nimmt an keinem Streitbeilegungsverfahren nach dem Gesetz für Verbraucherstreitbeilegung teil. Für online abgeschlossene Verträge steht die Online-Streitbeilegungsplattform unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr> zur Verfügung.

8.2 Klagen der Teilnehmenden gegen *Arbeit und Leben* sind nur am Unternehmenssitz möglich; bei Klagen von *Arbeit und Leben* gegen Teilnehmende ist deren Wohnsitz, sofern er sich in Deutschland befindet, maßgebend.

8.3 Befindet sich der Wohnsitz der Teilnehmenden im Ausland, gilt ausschließlich deutsches Recht als vereinbart. Gerichtsstand ist der Unternehmenssitz von *Arbeit und Leben*.

DATENSCHUTZBESTIMMUNGEN

Verantwortlichkeit für den Datenschutz

Arbeit und Leben gGmbH, Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz (nachfolgend „wir“ genannt) ist verantwortlich im Sinne den Datenschutzrechts.

Erhebung und Verarbeitung Ihrer Daten

Die im Anmeldeformular erhobenen Daten werden auf Grundlage von Art.6 Abs.1a DSGVO und §3 BDSG ausschließlich zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen und zur Vertragserfüllung verwendet. Neben Ihrem Namen, Vornamen und Ihrer Adresse erfassen wir Ihren Geburtstag, um Ihre Volljährigkeit festzustellen.

Die Abfrage Ihrer Telefonnummer und Mailadresse dient zur Beantwortung und Bearbeitung Ihrer Anliegen sowie um Sie bei kurzfristigen Änderungen

informieren zu können. Ihre Daten werden nicht zu Werbezwecken genutzt.

Weitergabe Ihrer Daten

Die Weitergabe Ihrer Daten erfolgt grundsätzlich nur nach den gesetzlichen Vorgaben. Da die meisten unserer Veranstaltungen mit öffentlichen Mitteln gefördert werden, sind wir rechtlich verpflichtet, statistische Angaben zu liefern. Dies geschieht überwiegend anonym, lediglich wenige Behörden verlangen als Nachweis eine Teilnahmeliste.

Zur Vorbereitung der Veranstaltungen wird eine Namensliste an die Unterkunft gemeldet (verkürzt das Einchecken), ebenso z.T. an die Seminarleitung. Zur Durchführung bestimmter Programmpunkte (z.B. Botschaft, Bundestag) müssen Ihr Name und

Geburtsdatum angegeben werden. Ihre Kontaktdaten (Adresse, Tel., Mail) werden nur nach Ihrer gesondert eingeholten, ausdrücklichen Zustimmung weitergegeben (z.B. für Fahrgemeinschaften).

Befinden Sie sich mit einer Zahlung im Verzug, behalten wir uns vor, Ihre Daten (Namen, Adresse, Geburtsdatum) an eine Rechtsanwältin zur Durchsetzung der Forderung weiterzuleiten.

Information zum Bildungsprogramm

Auf dem Anmeldeformular können Sie einwilligen, einmal im Jahr bei Erscheinen des neuen Bildungsprogramms per Mail den Link auf unsere Homepage zu bekommen. Sie können diese Einwilligung jederzeit widerrufen.

Speicherdauer und Löschung Ihrer Daten

Nach Vertragserfüllung werden Ihre Daten gelöscht, es sei denn es bestehen gesetzliche Aufbewahrungspflichten (bis zu 10 Jahren). Ihre Daten sind solange für jegliche Verwendung – außer bei Einwil-

ligung für die Information zum Bildungsprogramm – gesperrt.

Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht, kostenfrei Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten zu korrigieren sowie (im Rahmen der gesetzlichen Förderrichtlinien und Aufbewahrungsfristen) Daten sperren oder löschen zu lassen. Sie können der Datenverarbeitung widersprechen bzw. ihre Einwilligung widerrufen. Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. Wenden Sie sich dafür an unsere Datenschutzbeauftragte Frau Krupki:

Evelin Krupki
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Tel: 96131 / 14086-0
Mail: datenschutz@arbeit-und-leben.de

ANSPRECHPARTNER*INNEN

Rufen Sie uns an! Wir informieren und beraten Sie gerne persönlich.



Katja E. Rickert

Zweigstellenleiterin

Telefon: (0 61 31) 140 86-33

k.rickert@arbeit-und-leben.de

Arbeit und Leben gGmbH

Gesellschaft für Beratung und Bildung

Zweigstelle Rheinhessen-Nahe

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz



Christoph Feick

Prozessberater, Bildungsmanager

Telefon: (0 61 31) 140 86-32

c.feick@arbeit-und-leben.de

Telefon: (0 61 31) 140 86-18

Telefax: (0 61 31) 140 86-40

info-rhn@arbeit-und-leben

www.arbeit-und-leben.de



Doris Budian

Bildungskoordinatorin

Telefon: (0 61 31) 140 86-18

d.budian@arbeit-und-leben.de

ANMELDUNG

Wir freuen uns auf Anmeldungen online über unsere Homepage:

www.arbeit-und-leben.de/veranstaltungen/bildungsreisen



Hier finden Sie alle Informationen, rechtlichen Hinweise und Kontaktmöglichkeiten.



Folgen Sie uns auf Facebook:

www.facebook.com/arbeitundleben.rlp



IMPRESSUM

Arbeit und Leben gGmbH
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: (0 61 31) 140 86-0
Telefax: (0 61 31) 140 86-40
info@arbeit-und-leben.de
www.arbeit-und-leben.de

Text, Redaktion:
Christoph Feick, Doris Budian

Layout, Grafiken & Bildbearbeitung:
Rainald König, Christoph Feick

V.i.S.d.P.:
Gabriele Schneidewind (Geschäftsführerin)

Druck:
WIRmachenDRUCK GmbH

Druckfehler und Änderungen vorbehalten! (September 2021)

FOTOS

S.12: © Adobe Stock, # 230257189, scaliger
S.14: © Adobe Stock, # 93783001, vichie81
S.17: © Adobe Stock, #84087861, cge2010
S.18: © Adobe Stock, # 52917920, Photocreo Bednarek
S.21: © Adobe Stock, # 166082844,, william87
S.22: © Adobe Stock, # 4952206, eric epoudry
S.25: © Adobe Stock, # 1919322, warren mcconnaughie
S.26: © Adobe Stock, # 240021109, JEFs-FotoGalerie
S.29: © Adobe Stock, #47865922, travelview
S.30: © Adobe Stock, #189927868, Jareck
S.33: © Adobe Stock, #60654485, Luciano Mortula-LGM
S.34: © Adobe Stock, # 198242024, tsuguliev
S.37: © Adobe Stock, # 253902010, Alexander
S.38: © Adobe Stock, # 254372324, Gorilla
S.40: © Adobe Stock, # 128920995, M. Schönfeld
S.43: © Adobe Stock, # 53439848, autofocus67

***Arbeit und
Leben***

RHEINLAND-PFALZ